

# Bayerischer Patentanwaltsverein

21.09.2010, 18 Uhr – Platzl Hotel

## Themen

- ➔ Haftung und Versicherung von Patentanwälten
- ➔ Versicherungskonzepte, insbesondere Rahmenvertrag der Patentanwaltskammer
- ➔ Schwerpunkte:
  - Sozilenbegriff gemäß AVB
  - Versicherungssumme
  - Jahreshöchstleistung
  - Auslandsdeckung
  - Versicherungsfall
  - Schadenfälle (Beispiele & Abwicklung)

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Wir über uns

- Seit über 25 Jahren Spezialist und Marktführer im Bereich Berufshaftpflichtversicherung
- Marktüberblick durch Quervergleich (Prämien und Bedingungen)
- Fachwissen durch ca. 45 qualifizierte Mitarbeiter (Juristen, Dipl.-Kfl., Versicherungs-Kfl.)
- Unabhängiger Versicherungsvermittler
- Haftung bei Falschberatung (eigene VHV mit VS 50 Mio. €)

Kundengruppen:	→	Rechtsanwälte / Patentanwälte
	→	Notare
	→	Steuerberater
	→	Wirtschaftsprüfer / vereidigte Buchprüfer

**von Lauff und Bolz Standorte:** München, Köln, Hamburg, Wien

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Unsere Dienstleistung

**Beratung** bei der Ermittlung des Versicherungsbedarfs

**Analyse** und **Optimierung** bestehender Versicherungsverträge

**Vertragskonzeption** und **Vertragsgestaltung**

→ Bedingungen (Deckungslücken)

→ Prämien

Unterstützung bei Fragen zum **Riskmanagement**

Laufende **Betreuung** in allen Versicherungsfragen

**Kontrolle** der ausgefertigten Dokumente

**Unterstützung** bei der Schadenregulierung

**Informationen** über aktuelle Marktveränderungen  
und Gesetzesänderungen (Beispiel: DL-InfoV)

Durch unsere Dienstleistung entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Haftung des Patentanwalts

Grundsätzlich unbeschränkt und mit seinem Privatvermögen

- ➔ Abschluss einer angemessenen Berufshaftpflichtversicherung
- ➔ Vermeidung wirtschaftlicher Existenzbedrohung
- ➔ Wahl der Rechtsform (GbR, GmbH, AG, PartG, LLP etc.)
- ➔ Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung (AAB/AGB oder einzelvertraglich)
- ➔ Absicherung der Risiken eigener Mandanten

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherung

- ➔ Gesetzliche Verpflichtung gemäß § 45 PatO:
- Zulassungsvoraussetzungen
  - Versicherungsbestätigung
  - Informationspflicht des VR ggü. Kammer bei Beendigung / Kündigung
  - Sonderfall ang. Patentanwälte und freie MA (Nebenberufspolicen / Regressrisiko)
- ➔ Ziele der Berufshaftpflichtversicherung:
- Sicherung der Existenz des Patentanwalts
  - Schutz des rechtsuchenden Publikums (unabhängig von der Vermögenslage des PA)

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherung



Versicherungssumme:

- **Mindest-Versicherungssumme** (Pflichtdeckung):

0,25 Mio. € bzw. 2,5 Mio. € für Kapitalgesellschaften

- **Freie Wahl der Höhe der Versicherungssumme:**

Kriterien: Mandatsstruktur und Gegenstandswerte

Höhe der VS zum Verstoßzeitpunkt des beruflichen Versehens muss Risiko steigender Vermögenswerte beinhalten (Spätschadenthematik).

Möglichkeit von Exzedentendeckungen (Anschlussversicherungen) und Einzelobjektdeckungen (mandatsbezogene Versicherungen)

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherung



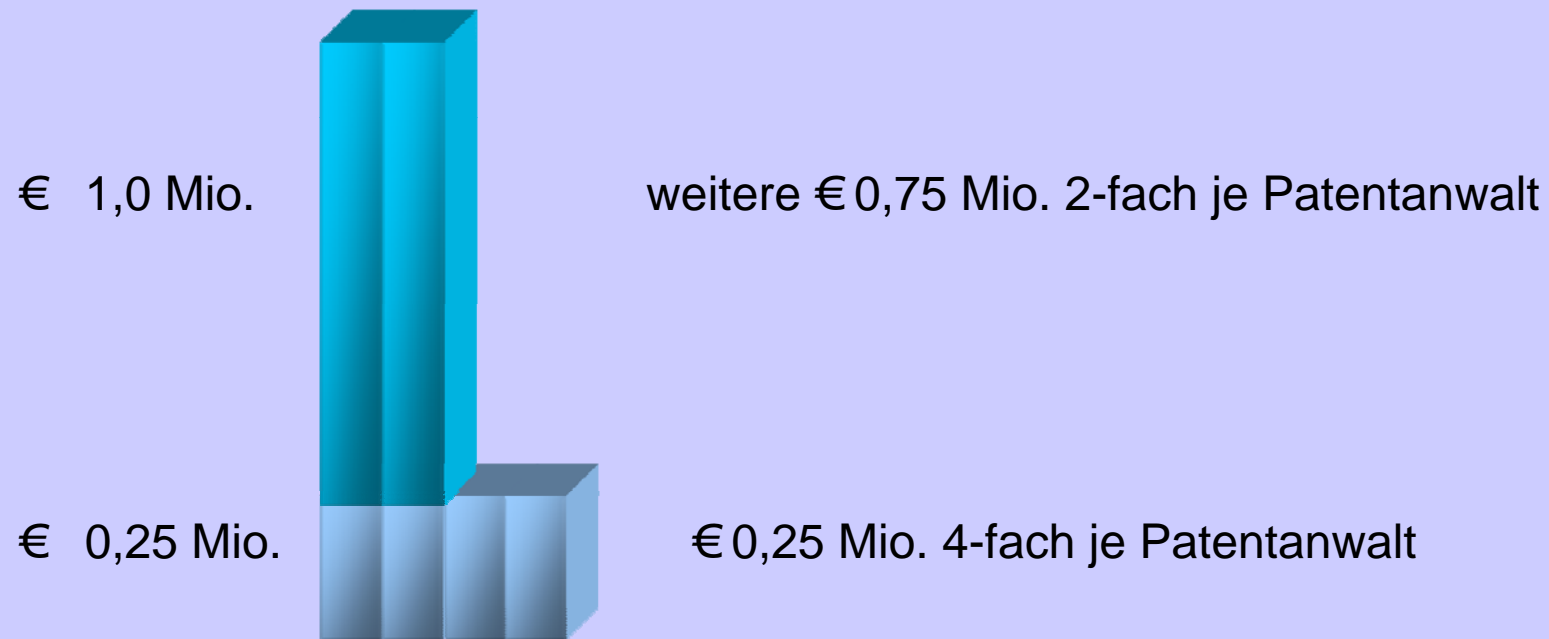
Jahreshöchstleistung:

- Definition: Obergrenze der VR-Leistung für alle Schadenfälle eines VJ
- Gesetzliche Vorgabe: 4-fache Maximierung der Pflichtversicherungssumme
- Alternative Maximierungen (2-fach, 4-fach, unbegrenzt)
- Regelungen des Rahmenvertrages
- Kumulklausel
- Grafische Darstellung

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Grafische Darstellung der Jahreshöchstleistung

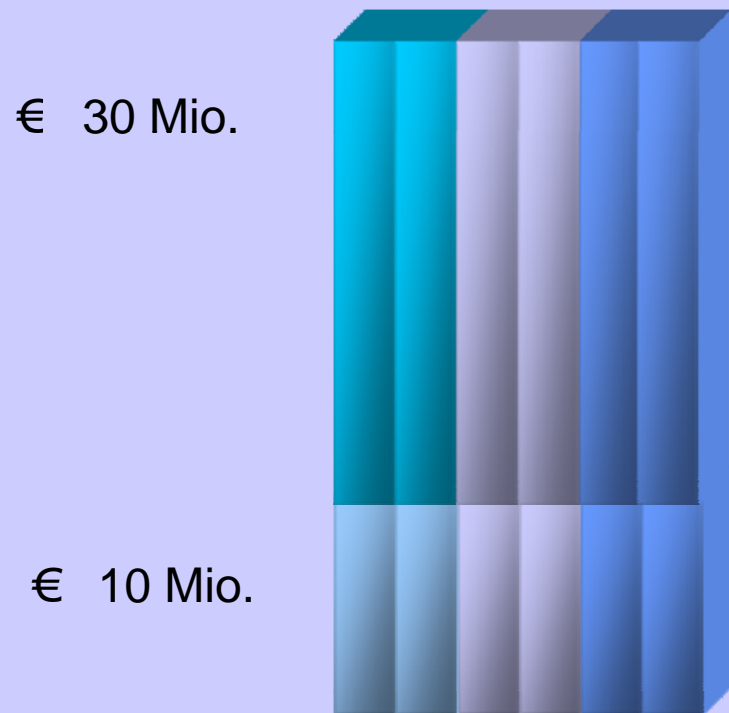
Beispiel: 1 Patentanwalt, VS 1 Mio. € 2-fach



# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Grafische Darstellung der Jahreshöchstleistung

Beispiel: 3 Patentanwälte, VS 30 Mio. € 2-fach pro Sozios



Exzedent:  
weitere € 20 Mio. 2-fach je Sozios,  
somit weitere € 120 Mio. für die Kanzlei

Grunddeckung R+V:  
€ 10 Mio. 2-fach je Sozios,  
somit € 60 Mio. für die Kanzlei

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Grafische Darstellung der Jahreshöchstleistung



# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherung



Versicherte Tätigkeit:

- **Freiberuflich ausgeübte Tätigkeit** als Patentanwalt
- **Versicherte Tätigkeiten:** Gutachter / Vertreter (mit Subsidiaritätsklausel)
- **Nicht versicherte Tätigkeiten:** unternehmerische Tätigkeiten als Vorstand, Aufsichtsrat, Beirat
- **Ausschlüsse:** Erfüllungsansprüche wie z.B. Honorarrückforderungen
- **Auslandsdeckung:**
  - Beschäftigung mit europäischem / außereuropäischem Recht
  - Tätigkeiten vor ausländischen Gerichten und Behörden
  - Inanspruchnahme vor ausländischen Gerichten
  - Ausländische Kanzleien, Büros, Niederlassungen
  - Rechtsanwälte in der PA-Kanzlei
  - Besonderheit des Rahmenvertrages: ohne territoriale Einschränkung
- **Anderkontendeckung** für Auszahlungsfehler
- **Rückwärtsversicherung** (für unbekannte Verstöße gegen Einmalprämie)

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherung



Prämienfreie Mitversicherung:

- **Bürohaftpflichtversicherung**

Versicherungssumme: 3.000.000 € für Personen- und Sachschäden  
100.000 € für Vermögensschäden  
500.000 € für Mietsachschäden

Jahreshöchstleistung: 2-fach

- **Privathaftpflichtversicherung**

Versicherungssumme: 3.000.000 € für Personen- und Sachschäden  
100.000 € für Vermögensschäden

Jahreshöchstleistung: 2-fach

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherungsfall

- **Verstoßprinzip / Spätschadenthematik / Verjährungsfristen**
- **Fehlberatung / Fristversäumnis / Unterlassung**
- **Unbegrenzte Nachhaftung (kein “claims-made-Prinzip“)**
- **Versicherter Personenkreis:**
  - VN, Sozien, Sachbearbeiter mit Hochschulbildung, Büropersonal, Vertreter, Kandidaten (Patentanwaltbewerber in der Ausbildung)
  - Zuschlagspflichtige und prämienfrei mitversicherte Mitarbeiter
  - Sozienbegriff (gemeinschaftlicher Außenauftritt / Innenverhältnis / Durchschnittsleistung im Schadenfall / einheitliche Deckungssumme)

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherungsfall

- **Inhalt des Versicherungsschutzes:**

- Prüfung der Sach- und Rechtslage (Deckung, Pflichtverletzung, kausaler Zusammenhang zu Schaden des Anspruchstellers)
- Freistellung von berechtigten Schadenersatzansprüchen
- Abwehr unberechtigter Ansprüche

- **Selbstbeteiligung: unterschiedliche Varianten je nach VR:**

Gemäß Rahmenvertrag bis 5.000 € Schadenhöhe:	10,0 %
darüber bis 45.000 € Schadenhöhe:	2,5 %
mind. 50 €, max. 1.500 €	

- **Gebühreneinwurf:**

Auf die Anrechnung des im Rahmen der fehlerhaft bearbeiteten Sache vereinnahmten Honorars wird Schadenfall im verzichtet

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Versicherungsfall

- **Obliegenheiten im Schadenfall:**

- Unverzügliche Meldung, spätestens innerhalb einer Woche (§§ 30, 104 VVG)
  - ab Kenntnis von einer möglichen Pflichtverletzung (vgl. auch AVB)
- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise mit dem Versicherer
- Obliegenheitsverletzungen können bei Vorsatz zu Leistungsfreiheit des Versicherers (§ 28 Abs. 2 VVG) oder bei grober Fahrlässigkeit zur Leistungskürzung des Versicherers (§ 28 Abs. 2 VVG) führen

- **Regressmöglichkeit des Versicherers:**

Schadenverursachung durch Kooperationspartner, Kollegenarbeit, freien Mitarbeiter, der in der Kanzleipolice nicht mitversichert ist  
(Problem: abweichende Deckungssummen)

- **Kündigungsmöglichkeit im Schadenfall:**

Rahmenvertrag: Verzicht des VR auf Kündigung / Sanierung nach Schaden

# Bayerischer Patentanwaltsverein

## Sonstiges

- **Schadenbeispiele**
- **Vertragsgestaltung:**

Freie Wahl: Gemeinschaftspolice oder Einzelverträge  
(Ausnahme: Mitversicherung von Rechtsanwälten)
- **Prämienniveau am deutschen und internationalen Versicherungsmarkt:**

Im Durchschnitt 20 – 30 % günstiger als der bisherige Rahmenvertrag  
Teilweise Prämiensparnis bis zu 50 %
- **Betreuung:**

Kompetente Beratung und Betreuung durch Spezialisten, Marktüberblick, Kontakte zu den in Frage kommenden Risikoträgern, Unterstützung im Schadenfall (durch Juristen), laufende Optimierung des Versicherungsschutzes